

## Teilnehmer gesucht für Hobby-Turnier

Hille (mt). Im Rahmen seiner Sportwerbewoche vom 28. Mai bis 3. Juni richtet der TuS Eintracht Oberlütke ein Fußballturnier aus. Der traditionelle Kleinfeld-Wettbewerb für Hobby- und Thekenmannschaften wird am Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam) um 11 Uhr angepfiffen. Anmeldung und Information: Christian Oestreich, Telefon (01 75) 2 42 83 73, E-Mail: oe@zusetzen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Dehnes in Mainz deutlich verbessert

Porta Westfalica (mt). Im Rahmen des Gutenberg-Marathons in Mainz gingen Peter Dehne und seine Tochter Birte aus der Laufgruppe des TuS Kleinenbremen über die Halbmarathonstrecke an den Start. Beide verbesserten sich im Vergleich zum Wien-Marathon deutlich. Peter Dehne lief 1:33:15 Stunden, belegte unter 4229 Startern den 293. Gesamtplatz und wurde 13. in der Altersklasse M55. Tochter Birte steigerte sich um mehr als sechs Minuten auf 1:44:24 Stunden.

## PBC Minden II mit deutlichem 9:3

Minden (mt). PBC Minden II feierte in der Poolbillard-Landesliga einen 9:3-Erfolg gegen den nur zu dritt angetretenen BC Chicago aus Paderborn. Pascal Rommelmann gewann alle seine drei Spiele. Peter Strate, Michael Pusch und Christian Schneider entschieden jeweils eine Partie für sich, während Tim Tangermann verlor. Die drei Zusatzpunkte wegen der fehlenden Gäste Spieler führten zum klaren Sieg.

# Fünfter Platz zum Auftakt der Bundesliga

Mindener Frauen-Achter zufrieden

Frankfurt/Minden (mt). Große Freude bei Mindens Achter-Ruderinnen: Zum Auftakt der Ruder-Bundesliga in Frankfurt auf dem Main schob sich das heimische Quintett im gemeinsamen Boot mit drei Münsteranerinnen auf den fünften Platz.

Vor der imposanten Bankenkulisse der hessischen Metropole waren die Ruderinnen aus Minden zufrieden mit ihrem ersten Härtetest. Im zweiten Jahr der neu formierten Bundesliga sind insgesamt 45 Achterteams am Start, die tausenden von Zuschauern am ersten Regatta-Tag fast 100 spannende Rennen boten. Die kurze Sprintdistanz über 350 Meter erlaubt etwa Schlagzahlen von bis zu 50 Schlägen in der Minute und verlangt maximale Konzentration.

Die Frauen vom Landesleistungszentrum Westfalen des Bessel-Ruder-Clubs gehen in diesem Jahr mit Athletinnen der Kaderschmiede RV Münster von 1882 an den Start. Für Sarah Schwier, Juliane Dammann, Alina Sachtleben, Tanja Wolschendorf, Melanie Lukas (Bessel-Ruder-Club) sowie Schlagfrau Sybille Ellermann, Lisa Thiem und Hilke Müller (Münster) war der Saisonauftakt in Frankfurt besonders spannend, denn der eigene Leistungsstand und der der Gegner war unklar.

Die vielen Zugänge in der

Ruder-Bundesliga machen sich besonders bei den Frauen bemerkbar. Nach acht Booten im Jahr 2009 ist die Zahl der Teilnehmer auf zwölf erhöht worden. Schon im Zeitlauf zum Auftakt überzeugte das Mindener Boot mit der sechst-schnellsten Zeit. Als Dritter des Achtelfinales verpasste das westfälische Gemeinschaftsboot das Finale der ersten Vier nur knapp.

Nach der knappen Niederlage im Achtelfinale landeten die Mindenerinnen im Viertelfinale dann vor den Frauen der Marburger Universität. Der „Westfalenexpress“ steigerte sich von Lauf zu Lauf und brachte optimalen Druck aufs Wasser. Das machte sich vor allem im starken Endspurt bemerkbar.

Platz fünf werteten die Mindenerinnen daher als gutes Ergebnis. „Wir scheinen ein ganzes Stück weiter zu sein als erwartet“, freute sich Trainer Guido Höltke. Schließlich tummeln sich im starken Teilnehmerfeld zahlreiche Kader-Ruderinnen und auch international erfahrene Sportlerinnen. Hinzu kommen steigende Investitionen ins Material.

Weitere Ruderer des Bessel-Ruder-Clubs starteten studien- oder berufsbedingt für folgende Teams: Helge Heyken (RC Favorite Hammonia Hamburg, Platz zwei 2. Liga der Männer), Alexander Kersten (Münchener RC 1880, Platz zehn 2. Liga der Männer).



Das Mindener Team mit (von unten) Ann-Christin Meier, Sybille Ellermann, Hilke Müller, Melanie Lukas, Lisa Thiem, Tanja Wolschendorf, Alina Sachtleben, Juliane Dammann und Sarah Schwier wurde zum Bundesliga-Auftakt Fünfter. Foto: pr

## Rangers feiern hohen Erfolg

Wolfsburg/Bückeburg (mt). Trotz großer Personalprobleme feierten die American-Footballer der Schaumburg Rangers einen klaren 54:0-Auswärtssieg bei den Wolfsburg Blue Wings. Insgesamt zehn Akteure waren bei den Gästen aus verschiedenen Gründen nicht an Bord. Doch alle Sorgen waren unbegründet: Spieler wie Patrick Heuer und Bastian Wermer füllten die Lücken im Backfield, und Axel Petersen und Michael Adim halfen in der Offense-Line aus. Michael Adim gelang gegen die junge Wolfsburger Mannschaft sogar das Kunststück, als zusätzlicher Defense-Line-Spieler einen Fumble aufzunehmen und in die Endzone zu tragen.

## Eintrachtler in Garbsen stark

Minden (hell). Gute Leistungen zeigten einige Leichtathleten von Eintracht Minden bei der Bahneröffnung des SC Garbsen. Erfolgreich waren bei den Frauen Isabelle Wiens und Julia Adler. Letztere gewann im Weitsprung mit neuer persönlicher Bestweite von 5,34 Metern und kam über 100 Meter auf Platz fünf (13,39 Sekunden). Wiens erreichte zweimal Rang zwei über 100 Meter (12,82) und 200 Meter (26,27). Jan Scheidemann wurde bei den Männern Dritter über 100 Meter und Vierter über 200 Meter. Bei der weiblichen A-Jugend kam Ann-Kathrin Selle (14,49) auf Rang zwölf, der A-Jugendliche Sven Hupka (12,34) schaffte Platz 13. Über 800 Meter stellte sich M-50-Läufer Jörg Sender der überwiegend jüngeren Konkurrenz und begann die Freiluftsaison als Neunter in 2:05,30 Minuten.

## Premiersieg für René Rast in Monaco

Steyerberger Motorsportler fährt im Porsche-Supercup den nächsten Sieg ein

Monte Carlo/Steyerberg (mt). Mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg beim Saisonhöhepunkt in Monaco übernahm der 23-jährige René Rast wieder die Tabellenführung im Porsche-Supercup.

Der Pilot vom Al-Faisal-Lechner-Racing-Team gewann das Rennen zwischen den Häuserschluchten Monte Carlos mit mehr als fünf Sekunden Vorsprung vor dem Briten Nick

Tandy. Den Grundstein für seinen Erfolg legte der VW-Junior bereits am Freitag mit dem Gewinn der Pole Position im Qualifying.

„Dieser Sieg hier ist etwas ganz Besonderes. Letztes Jahr hatte es nur zum zweiten Platz gereicht, aber an diesem Wochenende hat alles gepasst. Es war ein Rennen, bei dem ich nur die ersten Runden puschen musste. Nach den Durchfahrtsstrafen aufgrund der Frühstarts für Sebastian

Bleekemolen und Sean Edwards hatte ich zur Rennmitte auf den Zweiten Nick Tandy schon einen Vorsprung von sechs Sekunden. Somit konnte ich den Speed herausnehmen und meinen Vorsprung bis ins Ziel verwalten,“ fasste der Steyerberger zusammen.

Mit einem guten Start verteidigte der Doppelsieger vom Saisonstart in Bahrain seine Führung. Während sich bereits in der ersten Kurve einige Fahrer drehten und andere Piloten

die Schikane abkürzten, fuhr Rast schnell einen Vorsprung heraus. Nur Sebastian Bleekemolen konnte zunächst folgen, kassierte dann aber eine Durchfahrtsstrafe.

Der nächste Lauf zum Porsche-Supercup findet Ende Juni in Valencia statt. René Rast wird jedoch nicht langweilig, denn zusätzlich zum Supercup, in dem er nun wieder die Gesamtführung übernommen hat, wird er Rennen in weiteren Serien fahren.

## Brauns holt NRW-Titel

Schießen: Landesmeisterschaften in Dortmund

Dortmund/Minden (htj). Mit dem Titel in der Seniorenklasse B erreichte Wolfgang Brauns aus Kleinenbremen das beste Resultat der heimischen Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften in Dortmund.

Ein Seniorenteam, eine Mannschaft in der Schützenklasse und 17 Einzelstarter hatten sich aus dem Schützenkreis Minden qualifiziert. Für die Senioren ging im Landesleistungszentrum das Team aus Kleinenbremen an den Start und belegte Platz vier. Heinz Kuhlmann, Friedrich Salge und Wolfgang Brauns schossen 1105 Ring. In der Einzelwertung belegten Friedrich Salge (370) und Heinz Kuhlmann (362) die Plätze 14 und 23.

Bei den Damen hatten sich nur Einzelschützinnen qualifi-

ziert. Petra Lindenberg (358/Stiftsallee) und Elke Bergmeier (357/Kleinenbremen) belegten in der Altersklasse die Plätze 18 und 19. Erna Vogt (339/Kleinenbremen) wurde 15. bei den Seniorinnen.

In der Schützenklasse kam das Team aus Haverstadt auf Rang 46. Frank Hensel, Matthias Koch und Carsten Hensel schossen 1074 Ring. Beste Dame war Melanie König aus Uphausen mit 378 Zählern. Einzelplatzierungen der Herren: 94. Michael Stühmeier (374/Uphausen), 137. Markus Jähn (370/Kleinenbremen), 188. Matthias Koch (363/Haverstadt), 209. Bernd Watermann (360/Dankersen), 211. Carsten Hensel (359/Haverstadt), 234. Dennis Meier (354/Stemmer).

## Meßlinger Bogensportler gewinnen Pokale

Erfolgreiche Rundenwettkampfsaison in der Ostwestfalenliga / Van Verseveld verteidigt Titel

Petershagen (mt). Auf eine erfolgreiche Rundenwettkampfsaison in der Bogensport-Ostwestfalenliga blicken die Schützen vom SV „Gut Ziel“ Meßlingen zurück.

Bei der Siegerehrung in Verl räumten die Meßlinger Teilnehmer mehrere Pokale ab. Fast sensationell wurde die Recurvebogen-Mannschaft mit Katharina Ritzenhoff, Stefan Strübe und Andreas Mecklenburg in der 2. Liga Fünfter. Die zweite Recurvebogen-Mannschaft mit Frank Alberts, Alex Wojtas und Reiner Kollmeier belegte Platz 23. Einzelsiegerin und Pokalgewinnerin in der



Die Meßlinger Pokalsieger (von links): Reinhard Kölling, Katharina Ritzenhoff, Mark van Verseveld, Stefan Strübe und Andreas Mecklenburg.

Foto: pr

Damenaltersklasse mit dem Recurvebogen wurde Katharina Ritzenhoff.

Auch die Bogensportler aus der Schüler- und Jugendabteilung holten gute Platzierun-

gen. In der Klasse Recurvebogen Junioren B weiblich belegte Pauline Draeger Platz vier, Anjana Kubos wurde Siebte. In der Schülerklasse A kam Felix Gorka auf Rang sechs, Fabian Draeger erreichte den achten Platz. In der Herrenklasse Jagdbogen verteidigte Mark van Verseveld seinen Vorjahrestitel. Reinhard Kölling machte als Dritter den Meßlinger Erfolg komplett.

An den Rundenwettkämpfen, die von Oktober 2009 bis März 2010 ausgetragen wurden, nahmen 333 Einzelteilnehmer und 68 Mannschaften teil. Der Meßlinger Schützenverein ging mit zwei Mannschaften und insgesamt zwölf Bogenschützen an den Start.

## Viele Reit-Höhepunkte

Pfingstturnier beim RV Kreuzkrug startet heute

Warmen (mt). Etwa 4000 Zuschauer erwartet der Reitverein St. Georg Kreuzkrug-Raddestorf in den nächsten fünf Tagen zu seinem traditionellen Pfingstturnier. Los geht es heute um 11 Uhr mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A.

Sportlicher Höhepunkt auf dem Vereinsgelände direkt an der B 61 in Kreuzkrug ist die Qualifikation für das Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen deutschen

Springpferde sowie die Qualifikation zum VGH-Cup und die Qualifikation zum Hermann-Schridde-Gedächtnispreis.

Insgesamt wird mit drei S-Springen hochkarätiger Sport geboten. Dabei ist in der Barrierespringprüfung der Höhe der Hindernisse keine Grenze gesetzt. Aber auch der Nachwuchs wird mit Führzügel-, Dressur-, und Springreiterwettbewerben gefordert. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.